

ZfB

ZEITSCHRIFT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

Herausgeber: Prof. Dr. H. Albach · Dr. K.-H. Baumann · Prof. Dr. H.E. Büschgen

Prof. Dr. K.H. Forster · Prof. Dr. H.A. Henzler · Prof. Dr. H. Sabel · Prof. Dr. D. Schneidewind

Internationale Herausgeber: Prof. Dr. A. Bultez · Prof. Dr. L. Engwall · Prof. Dr. S. Garcia Echevarria · Prof. Dr. R.T. Green · Prof. Hirojuki Itami · Prof. Dr. D. Jacobs · Prof. Dr. K. Okubayashi · Prof. Dr. A. Stepan · Prof. Dr. K. Virtanen

Sonderdruck

	895	Editorial
Wolfgang Bernhardt	899	Doppel- und Verbundmandate im Konzern
Hans Herrmann Blauw	909	PGH Mechanik – ein profitables, dynamisches Unternehmen in den früheren Jahren der DDR
Jürgen Weber	925	Selektives Rechnungswesen
Hermann Frank und Christian Korunka	947	Zum Informations- und Entscheidungsverhalten von Unternehmensgründern
Josef Windsperger	965	Transaktionsspezifität, Reputationskapital und Koordinationsform
Klaus Hellwig	979	Vermögenssichernde Wertpapierplanung
Friedrich Thießen	989	Erfolgswirkungen der Variantenvielfalt und Variantenmanagement – Anmerkungen
Adolf G. Coenenberg	993	Erfolgswirkungen der Variantenvielfalt und Variantenmanagement – Anmerkungen zu den Anmerkungen
Wolf F. Fischer-Winkelmann	995	Empirische Analyse des Prüferwechsels im Kontext der Agency- und Signalling-Theorie – Stellungnahme
Kai-Uwe Marten	1005	Empirische Analyse des Prüferwechsels im Kontext der Agency- und Signalling-Theorie – Replik
	1010	Rezensionen · Nachrichten

GABLER



Transaktionsspezifität, Reputationskapital und Koordinationsform

Von Josef Windsperger

Überblick

- Nach dem Governance Structure-Ansatz von Williamson nimmt bei steigenden spezifischen Investitionen die Tendenz zur internen Koordination zu. Dieses Ergebnis basiert auf asymmetrisch spezifischen Investitionen der Transakteure.
- In dem Beitrag wird der Governance Structure-Ansatz um den Einfluß von symmetrisch spezifischen Investitionen und Reputationskapital auf das Design des Koordinationsmechanismus erweitert.
- Es wird gezeigt, daß sich bei symmetrisch spezifischen Investitionen und hohem Reputationskapital der Transakteure die Kooperationsneigung und somit die Tendenz zur Marktkoordination erhöht.

Eingegangen: 28. Dezember 1995

Dr. Josef Windsperger, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Wien, Türkenstr. 23, A-1090 Wien. Forschungsgebiete: Organisation, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmenstheorie.

ZfB
ZEITSCHRIFT FÜR
BETRIEBSWIRTSCHAFT

© Gabler-Verlag 1996

